

# ALLGEMEINE MONTAGEANLEITUNG FÜR ALLE BLOCKBOHLENHÄUSER MIT SATTELDACH

Diese Broschüre wurde für alle unsere Blockbohlenhäuser mit Satteldach erstellt.  
Die Anzahl und Form der Teile kann von denen des von Ihnen gekauften  
Blockbohlenhauses abweichen.

**GARDENAS**  
**TIMBER GARDEN CONSTRUCTIONS**

# ALLGEMEINE MONTAGEANLEITUNG FÜR BLOCKBOHLENHÄUSER MIT SATTELDACH

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Blockbohlenhauses.

Wenn Sie die Montageanleitung sorgfältig durchlesen, werden Sie viele Jahre Freude an Ihrem Kauf haben.

## WICHTIG!

Bevor Sie mit der Montage beginnen, möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen geben, die Sie beachten sollten.

**A** Sie haben ein Blockbohlenhaus aus einem unbehandelten Naturprodukt gekauft. Die Holzart muss noch behandelt werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Lassen Sie sich bei der Auswahl Ihres Behandlungsprodukts und der Wartung Ihres Blockbohlenhauses am besten von einem Fachmann beraten. Verwenden Sie nur Produkte, die in das Holz eindringen und es vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen sowie vor Insekten und Schimmel schützen. Verwenden Sie keine Produkte, die so dickflüssig sind, dass sie die korrekte Passung von Nut und Feder und sowie der Eckverbindung beeinträchtigen. Sie haben nur **vor** der Montage die Möglichkeit, die Nut und Feder zu behandeln. Es ist sehr wichtig, alle Teile **an allen Seiten zu behandeln**. Sie müssen also auch **die Innenseite** des Blockbohlenhauses behandeln.

**B** Es empfiehlt sich, ein wasserdichtes Betonfundament anzulegen, dessen Abmessungen 10 cm größer sind als die Außenmaße des Blockbohlenhauses. Es ist von größter Bedeutung, dass Ihr Blockbohlenhaus waagrecht steht und auch so bleibt. Beachten Sie, dass es zu Spalten und Verformungen am Blockbohlenhaus kommen kann, wenn Ihre Konstruktion nach der Montage nicht waagrecht bleibt. Achten Sie darauf, dass Bodenfeuchtigkeit und andere Feuchtigkeit nicht ins Holz eindringen können, indem Sie ausreichende Belüftung des Blockbohlenhauses sicherstellen und das Blockbohlenhaus **von innen** gegen Feuchtigkeit behandeln. Die untersten Bohlen Ihres Blockbohlenhauses benötigen besondere Aufmerksamkeit, da sie am meisten mit Wasser in Kontakt kommen. Behandeln Sie diese daher besonders sorgfältig. Dichten Sie die Verbindung zwischen Blockbohlenhaus und Fundament mit Silikon (nicht im Lieferumfang enthalten) ab. Verankern Sie Ihr Blockbohlenhaus am Fundament (z. B. mit L-Winkeln (nicht im Lieferumfang enthalten)), um es vor Sturm zu schützen.

**C** „Holz arbeitet“ – ein Sprichwort, das auch für Ihren Kauf gilt. Konkret bedeutet dies, dass sich die Höhe des Blockbohlenhauses je nach Luftfeuchtigkeit verändert. Wenn Sie vertikale oder horizontale Konstruktionen (z. B. Regale, Stromleitungen, Sturmsicherungen usw.) anbringen, müssen Sie darauf achten, die natürliche Bewegung des Holzes nicht zu behindern. Wenn Sie das Holz an bestimmten Stellen starr in vertikaler Richtung verbinden, können bei niedriger Luftfeuchtigkeit Spalten zwischen den Bohlen entstehen, was häufig zu Verformungen des Blockbohlenhauses führt. Erschrecken Sie nicht, wenn Sie während des Aufbaus einen Spalt über der Tür oder dem Fenster feststellen. Diese Spalte dienen dazu, das Schwinden und Quellen auszugleichen. Wir liefern passende Abdeckleisten mit, um die Spalte zu verdecken.

**D** Nehmen Sie die Teile Ihres Blockbohlenhauses zwei Tage vor dem Aufbau aus der Verpackung. Auf diese Weise kann sich das Holz an die Luftfeuchtigkeit gewöhnen. Legen Sie die Bohlen etwas auseinander, geschützt vor Regen und Sonne. Führen Sie nun anhand der beiliegenden Teileliste eine vollständige Kontrolle durch. Materialreklamationen werden nicht akzeptiert, wenn die Teile bereits lackiert sind. Reklamationen müssen uns spätestens 8 Tage nach der Lieferung erreichen.

**E** Holz ist ein Naturprodukt. Das bedeutet, dass auch leichte Abweichungen auftreten können. Was sind **zulässige** Abweichungen?

- Äste,
- herausfallende Äste, die nicht größer als ein Daumen sind,
- herausfallende Äste oder leichte Beschädigungen an den Kanten (Nut und Feder), wenn beim Aufbau eine Abdeckung gewährleistet ist,
- Verfärbungen im Holz,
- gerade Risse, die die Bohle nicht spalten, sowie spaltende Risse, die nicht länger als 12 cm sind,
- Harztaschen von max. 5 cm,
- Leicht gewölbt Holz, sofern der Aufbau möglich bleibt (der Druck des Daches hält die Bohlen in der Regel gerade).

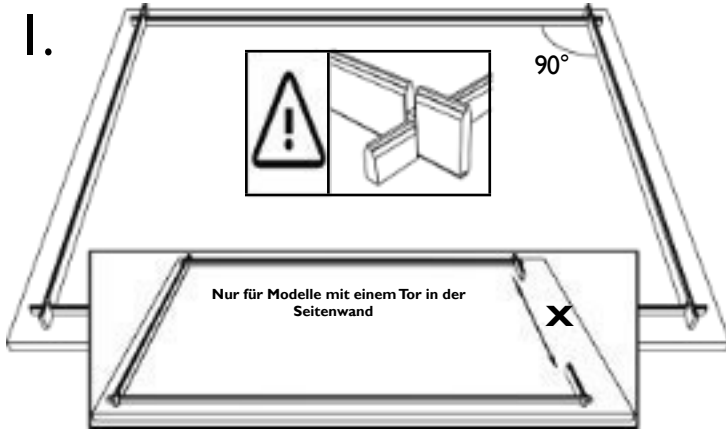
**F** **Verankern** Sie Ihr Blockbohlenhaus an seinem Fundament (z. B. mit L-Winkeln (nicht im Lieferumfang enthalten)). Sorgen Sie außerdem für eine wirksame vertikale Sturmsicherung, die die Tipps unter Punkt C „Holz arbeitet“ berücksichtigt. Gardenas-Händler verkaufen unsere speziellen Sturmsicherungen.

**G** Verwenden Sie beim Aufbau der Wände weder Nägel noch Schrauben. Der Druck des Daches in Verbindung mit der Sturmsicherung sorgt dafür, dass Ihr Blockbohlenhaus stabil bleibt. Um Rissbildung zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, beim Verschrauben vorzubohren - verwenden sie dazu einen Bohrer mit einem geringeren Durchmesser als der der Schraube.

**H** Ist ein Teil beim Aufbau beschädigt worden oder kommen Sie mit einem Schritt nicht zurecht? Unser Kundendienst steht Ihnen gerne zur Verfügung:

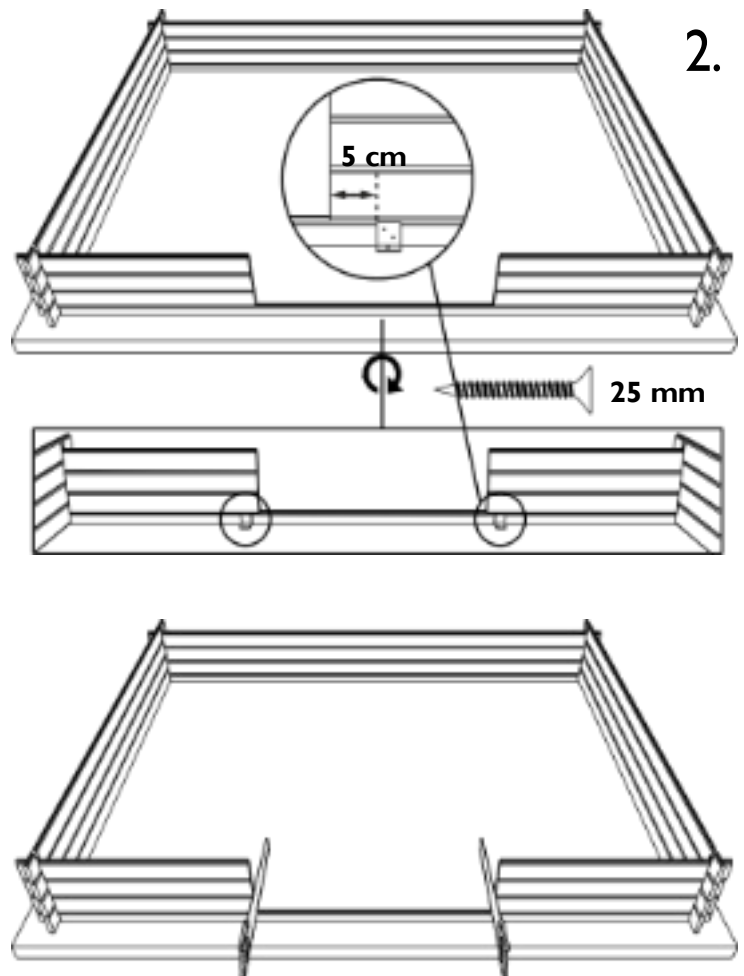
- telefonisch während der Bürozeiten: +32 (0)52 21 95 71
- per Fax: +32 (0)52 22 09 03 oder
- per E-Mail: [info@gardenas.be](mailto:info@gardenas.be)
- Wenn Sie eine Beschädigung der Verpackung feststellen, teilen Sie uns dies bitte innerhalb von 48 Stunden mit.

Nachdem Sie anhand der beiliegenden Teileliste eine Kontrolle durchgeführt **und** alle Teile **behandelt** haben, können Sie mit der Montage beginnen. Was benötigen Sie? Eine Säge, einen Winkelmesser, ein Stück Hilfsholz, einen Schraubendreher (vorzugsweise akkubetrieben oder elektrisch), 2 Leitern, einen Gummihammer, einen Bohrer, einen Satz Schraubenschlüssel, Silikon. Die Montage erfordert mindestens 3 Erwachsene. Halten Sie Kinder während der Montage fern.

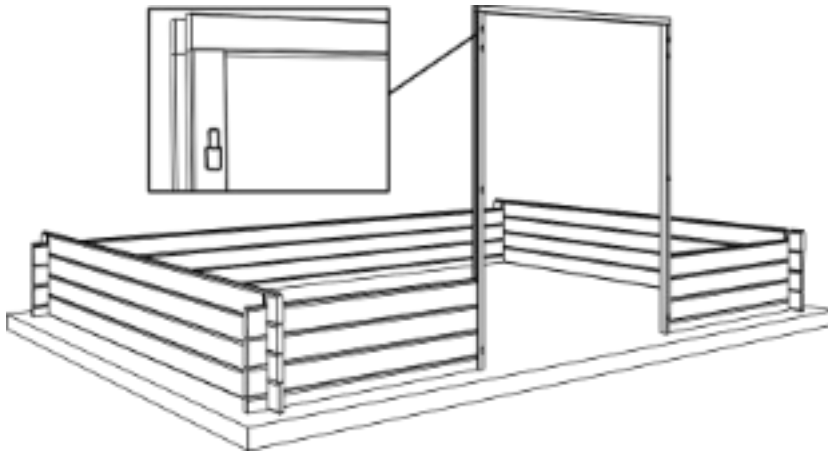
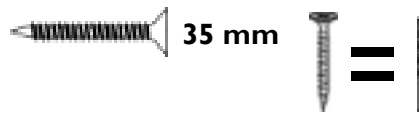


Achten Sie darauf, dass Sie sofort einen 90°-Winkel in Ihrer Eckverbindung erhalten. Die Feder muss oben liegen. Die unterste Bohle in der Vorder- und Rückwand ist eine halbe Latte mit nur einer Feder, die unterste Bohle der Seitenwand hat Nut und Feder. Achten Sie darauf, dass die Bohlen bündig auf dem Boden aufliegen. **Achtung! Bei Modellen mit einem Tor in der Seitenwand (z. B. Garage):** Beachten Sie die Maße der Türöffnungen X wie auf dem Grundriss angegeben (siehe Teileliste). Überprüfen Sie, ob alles rechteckig ist. Um Ihr Blockbohlenhaus schön rechteckig zu halten, müssen Sie sowohl links als auch rechts 10 cm von der Türöffnung entfernt und an der Innenseite die unteren Bohlen mit einem L-Winkel am Untergrund verankern (Dübel nicht im Lieferumfang enthalten).

Bauen Sie das Blockbohlenhaus wie angegeben weiter auf, wie auf den Zeichnungen der Wände in der Teileliste angegeben, bis zu 3 Bohlen hoch. Wenn bei dem Modell die Tür nicht in der Mitte sitzt, können Sie wählen, auf welcher Seite Sie die Tür anbringen möchten. Verwenden Sie einen Hammer, damit die Bohlen lückenlos aneinander anliegen. Schlagen Sie jedoch niemals direkt auf das Holz (eine Beschädigung der Feder kann die Montage erschweren), sondern schlagen Sie auf ein Stück Holz oder verwenden Sie einen Gummihammer. Um Ihr Blockbohlenhaus schön im Winkel zu halten, müssen Sie sowohl links als rechts 5 cm von der Türöffnung entfernt und an der Innenseite mit einem L-Winkel die vordere untere Bohle am Untergrund zu verankern (Dübel nicht im Lieferumfang enthalten). Sägen Sie nun, wie in der Zeichnung gezeigt, die vordere Bohle bis zum Boden ab (bündig mit den bereits montierten Teilen) neben der Türöffnung). Das abgesägte Stück ist Abfall.

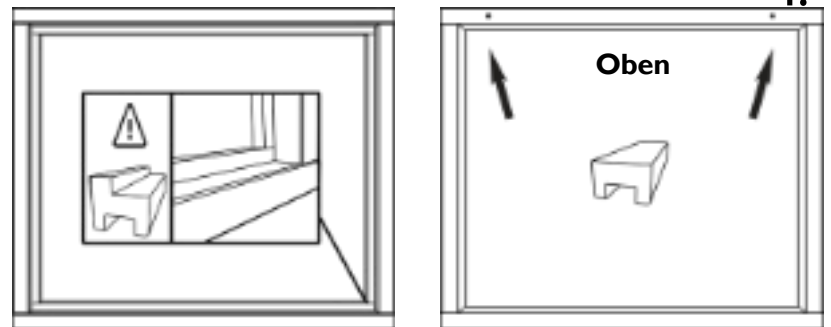


3.

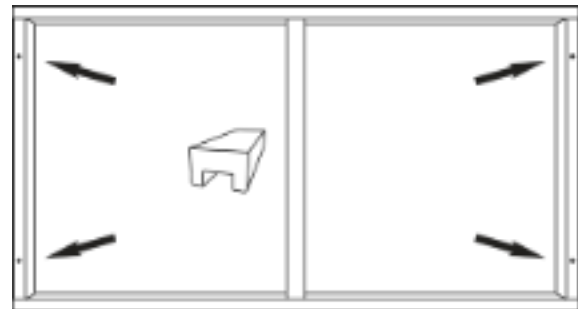


Drehen Sie den Zapfen der Scharniere in die vorgebohrten vertikalen Pfosten (nur den linken Pfosten bei Modellen mit Einzeltür). Setzen Sie den Türrahmen (3 Teile, noch zu montieren) in die Öffnung ein. Achten Sie darauf, dass sich die Tür nach außen öffnet. **Befestigen Sie den Rahmen nur unten mit einer Schraube am Blockbohlenhaus, oben schrauben Sie den horizontalen Pfosten am vertikalen Pfosten fest, niemals an dem Blockbohlenhaus selbst** (siehe Tipps und Hinweise „Holz arbeitet“). Die Fertigstellung der Tür erfolgt am besten, wenn das Blockbohlenhaus vollständig montiert ist.

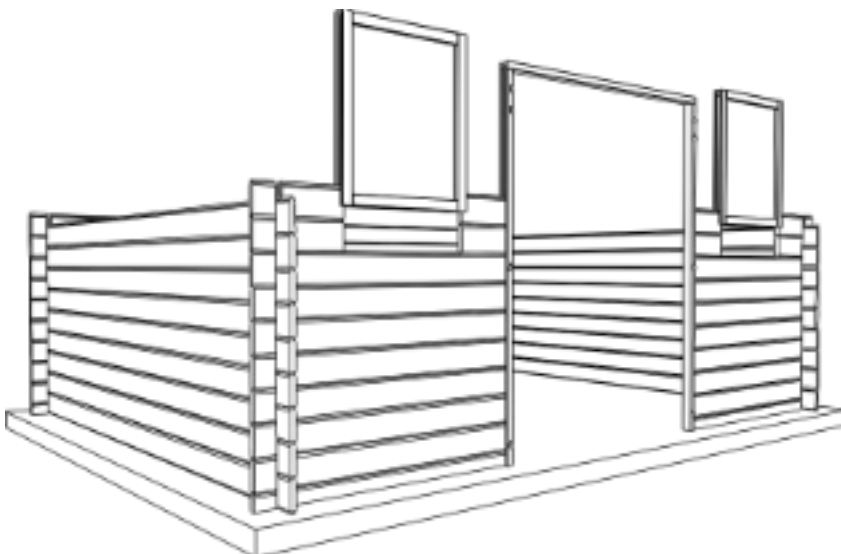
4.



Je nach Modell gibt es verschiedene Fenstertypen: Ausstellfenster und/oder Festfenster. Einige Modelle haben kein Fenster. Beachten Sie bitte, dass sich die Ausstellfenster nach außen öffnen. Sehen Sie sich die Zeichnungen genau an. Bei den Festfenstern befindet sich das Plexiglas immer auf der Innenseite. Bei den Doppelfenstern montieren Sie zuerst die Fenster am Rahmen. Achten Sie darauf, dass Sie das Fenster in der richtigen Ausrichtung (oben/unten) in die Öffnung montieren!

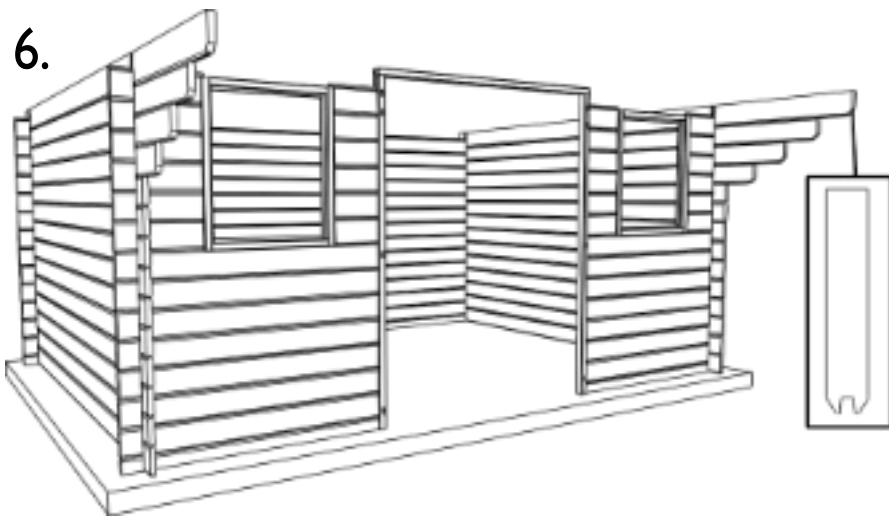


5.



Bauen Sie gemäß den beigefügten Plänen (siehe detaillierte Teileliste) weiter auf, bis Sie die Höhe der Unterseite des Fensters erreichen. Bringen Sie jetzt noch 2 zusätzliche Schichten an. Wenn das Modell ein Fenster in der Seitenwand hat, können Sie selbst entscheiden, ob Sie das in der linken oder rechten Wand anbringen möchten. Setzen Sie den Fensterrahmen in die Öffnung ein. Die Fertigstellung von Ausstellfenstern (je nach Modell) erfolgt am besten, wenn das Blockbohlenhaus vollständig montiert ist. **Befestigen Sie Ihren Rahmen nicht mit Schrauben oder Nägeln an Ihrem Blockbohlenhaus! („Holz arbeitet“).**

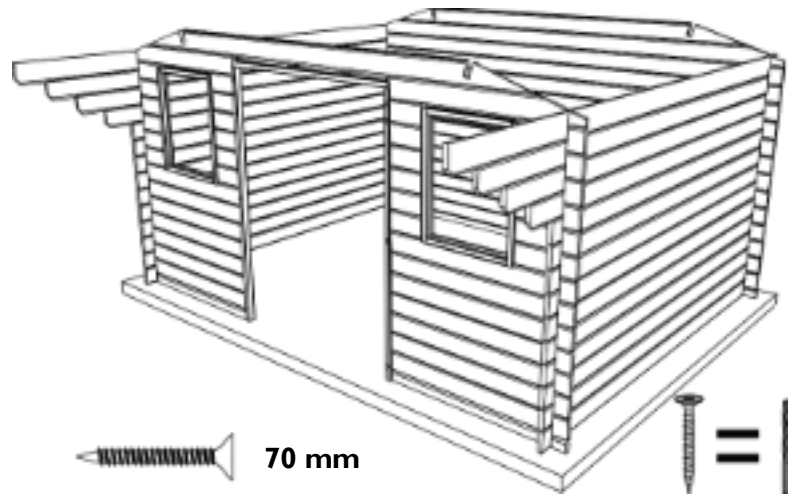
6.



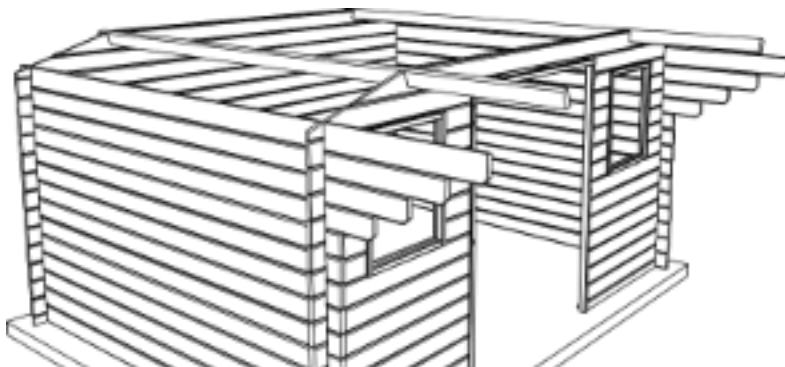
Bauen Sie weiter, wie in den Zeichnungen der Wände in der Teileliste angegeben, bis Sie nur noch den Giebel anbringen müssen. Die obere Bohle hat keine Feder, sondern nur eine Nut, sie ist also oben flach.

In Ihrem Paket finden Sie 2 noch zu montierende Giebel.  
**Achtung: Der vordere Giebel unterscheidet sich vom hinteren.** Beginnen Sie mit der Montage unten und arbeiten Sie sich nach oben bis zur ersten Aussparung vor. **Achtung: Um später die Tür(en) korrekt montieren zu können, ist es wichtig, dass die Breite der Türöffnung (ohne Rahmen) und die Innenmaße des Gartenhauses sowohl unten als auch oben mit den Maßen auf dem Grundriss (siehe detaillierte Teileliste) übereinstimmen.**  
 Verwenden Sie 70-mm-Schrauben, um die Teile miteinander zu verankern. Achten Sie auf schön ansteigende Kanten. Über dem Türrahmen und den Fenstern sehen Sie eine Öffnung. Dies ist normal und notwendig. Die Höhe Ihres Blockbohlenhauses variiert je nach Luftfeuchtigkeit. Diese Öffnung dient dazu, dieses Phänomen auszugleichen. Später werden Sie diese Öffnungen mit den mitgelieferten SRD-Leisten abdichten.

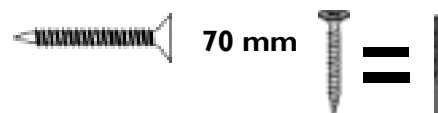
7.



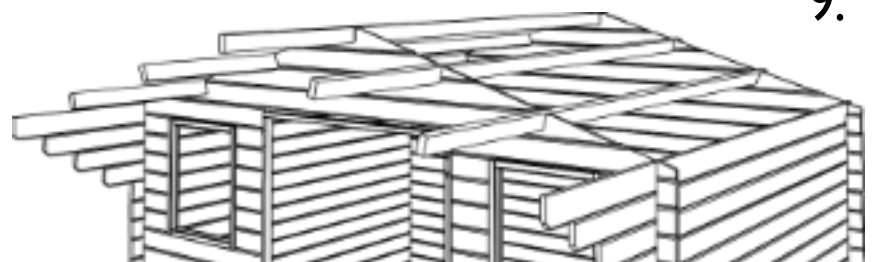
8.



Setzen Sie die Dachbalken in die Aussparungen der Giebel ein. Überprüfen Sie anhand der Teileliste, wie weit die Dachbalken vorne und hinten aus dem Giebel herausragen (Maß „B“ und „C“). Schrauben Sie jeden Balken an den Giebel fest.

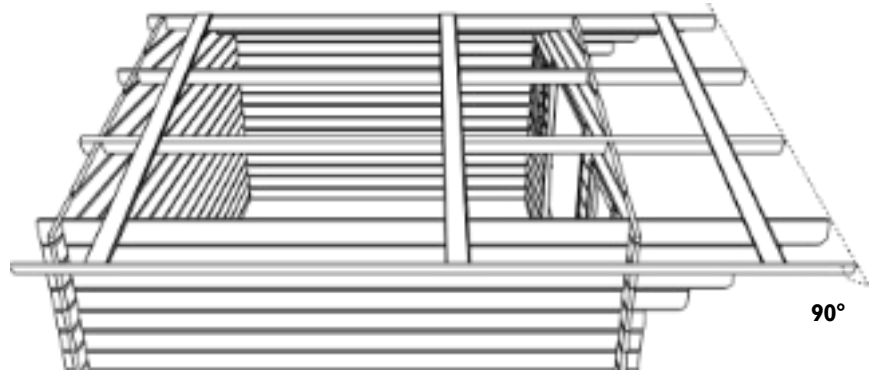


9.

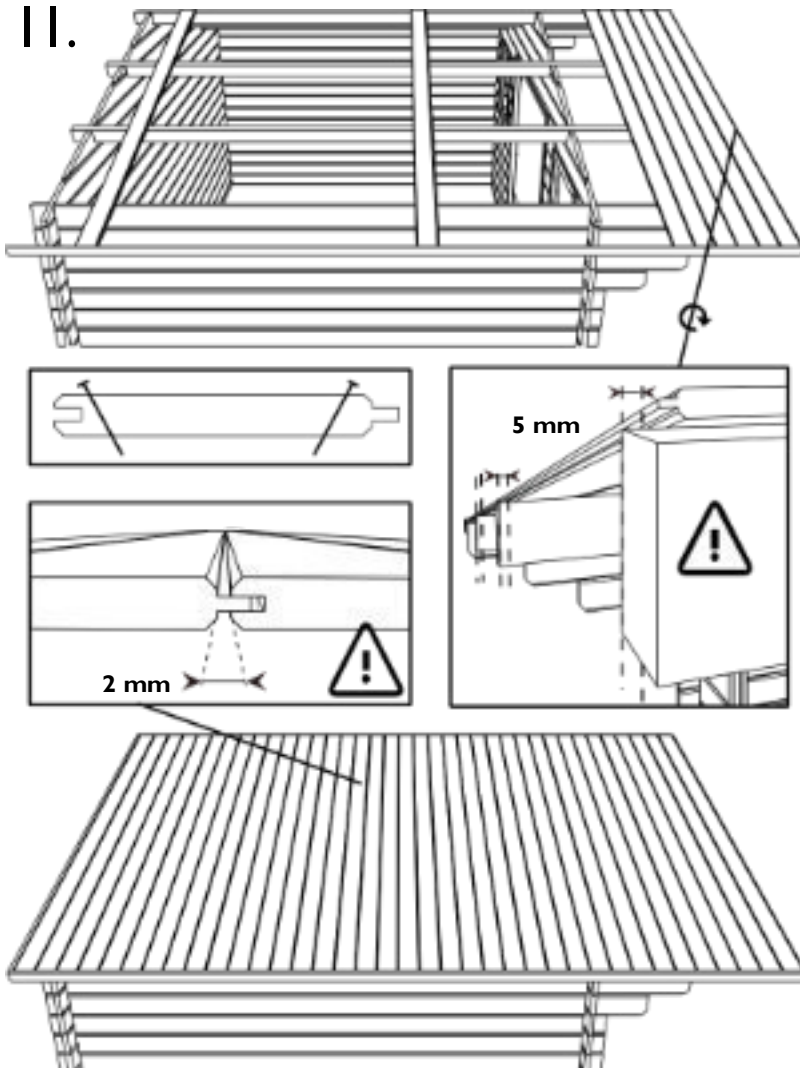


Fertigen Sie den Giebel weiter an. Wiederholen Sie dazu die Schritte 7 und 8, bis Sie zum Firstbalken kommen, und bringen Sie auch diesen an. (Die Anzahl der Dachbalken Ihres Blockbohlenhauses kann von der Zeichnung abweichen).

Fertigen Sie beide Dachseiten separat an.  
Befestigen Sie 3 provisorische Dachbretter, eines in der Mitte des Firstbalkens und die beiden anderen etwa 50 cm von den Enden entfernt. Achten Sie darauf, dass die Dachbretter auf der Hälfte der Breite des Firstbalkens liegen. Vernageln Sie sie nur leicht fest, damit Sie sie später wieder verschieben können.  
Achten Sie darauf, dass der Überstand der Dachbretter an der Seite vorne, in der Mitte und hinten gleich groß ist. Bringen Sie jetzt die Seitenzierleiste (ZSL) an. Diese sollte vorne genauso weit herausragen wie die Dachbalken. Vernageln Sie diese ebenfalls leicht fest. Diese ZSL dient als Ausrichtung für die Dachbretter. (Bei einigen Modellen bestehen die ZSL-Leisten aus mehreren Teilen, bringen Sie 3 provisorische Dachbretter pro ZSL an).



11.



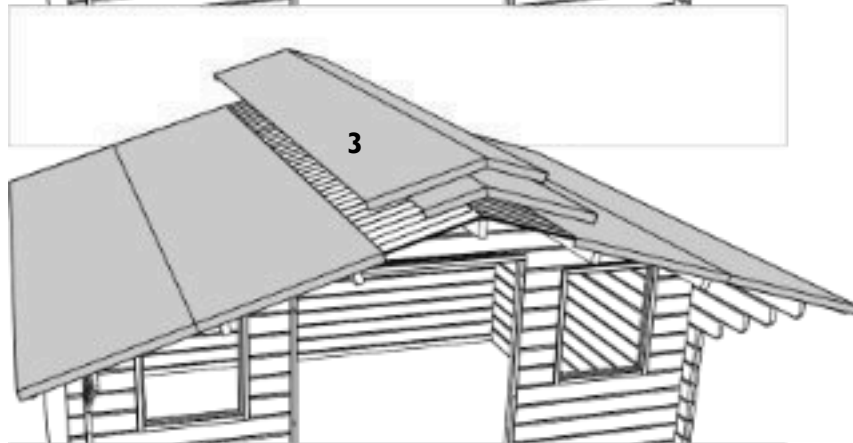
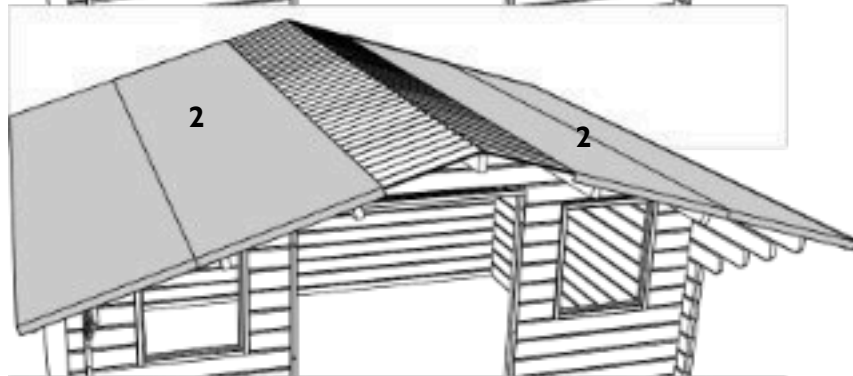
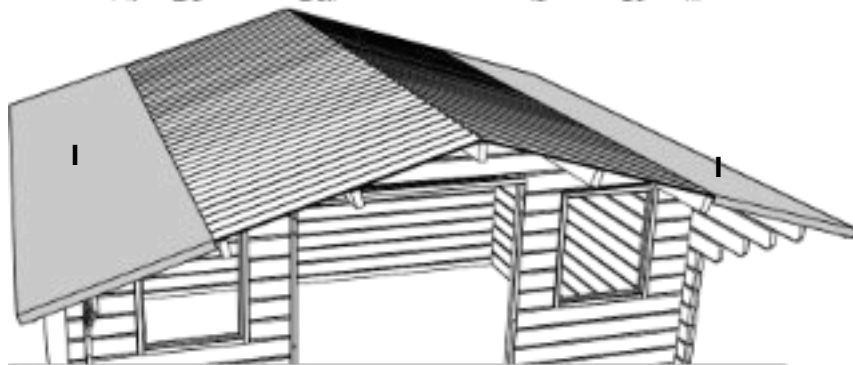
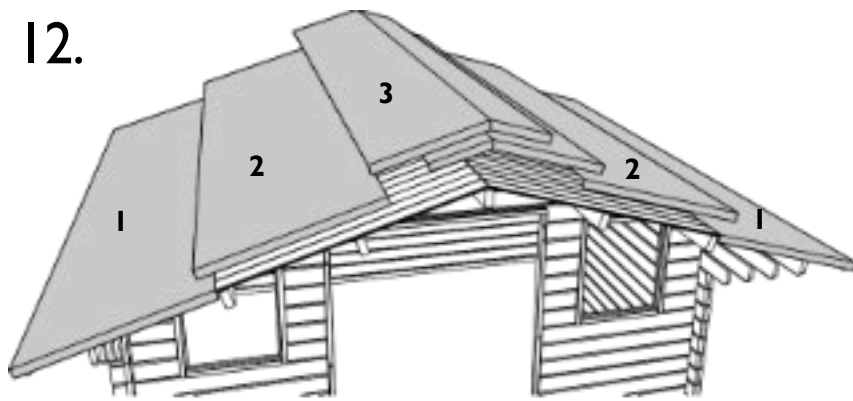
Setzen Sie das erste Dachbrett vorne ein, wobei die Feder zu Ihnen zeigt (die Feder zeigt also zur Vorderseite des Blockbohlenhauses). Achten Sie darauf, dass das erste Dachbrett 5 mm tiefer als die Vorderseite der Dachbalken liegt (diese 5 mm dienen als Dehnfuge). Vernageln Sie die Dachbretter zweimal an jedem Dachbalken und an der Seitenwand fest. Nageln Sie immer maximal an der Außenseite der Dachbretter, ohne Nut und Feder zu beschädigen, damit das nächste Dachbrett problemlos eingeschoben werden kann. Befestigen Sie die Dachbretter ebenfalls an den Seitenzierleisten (ZSL) fest.

Bringen Sie nun das zweite Dachbrett an (zweimal auf jedem Dachbalken und an der Seitenwand vernageln) und arbeiten Sie weiter nach hinten, wobei Sie die Seitenzierleiste (ZSL) als Ausrichtung verwenden.

**ACHTUNG!** Schließen Sie die Dachbretter nicht zu dicht aneinander an, damit genügend Platz für das Arbeiten des Holzes bleibt („Das Holz arbeitet“). Achten Sie darauf, dass Nut und Feder der Dachbretter ineinandergeschoben sind, aber so, dass das Holz noch etwa 2 mm Dehnfuge hat (2 mm der Feder sind noch sichtbar).

Wenn Sie bei dem ersten provisorisch angebrachten Dachbrett angekommen sind, entfernen Sie dieses und positionieren Sie es neu. Vernageln Sie jedes vierte Dachbrett an der Seitenzierleiste (ZSL) fest. Arbeiten Sie weiter bis zur Rückseite des Blockbohlenhauses. Es ist möglich, dass die Dachbretter hinten nicht exakt mit der Rückseite der Dachbalken anschließen. Sägen Sie das letzte Brett in Längsrichtung zu und vergessen Sie auch hier nicht, eine Dehnfuge von 5 mm zu lassen. Zum Schluss sägen Sie die ZSL an der Rückseite auf Maß. Arbeiten Sie jetzt auf die gleiche Weise die andere Seite des Daches fertig.

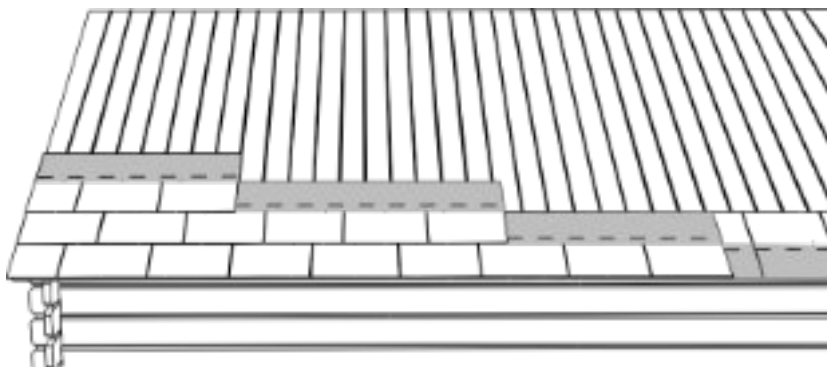
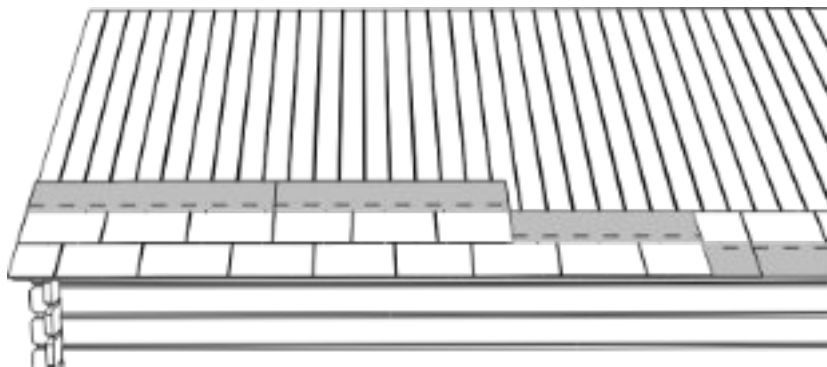
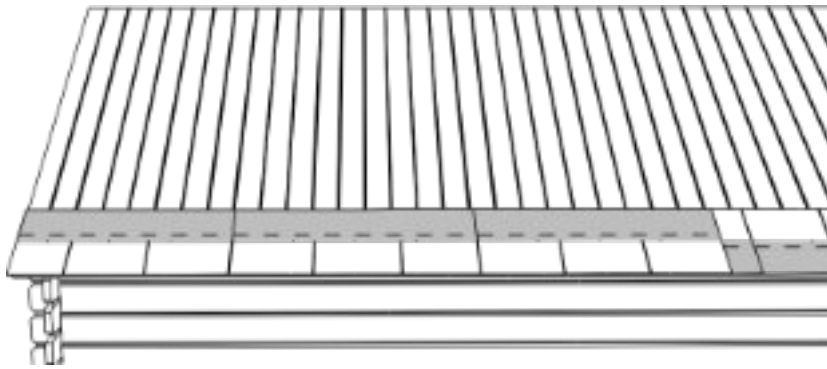
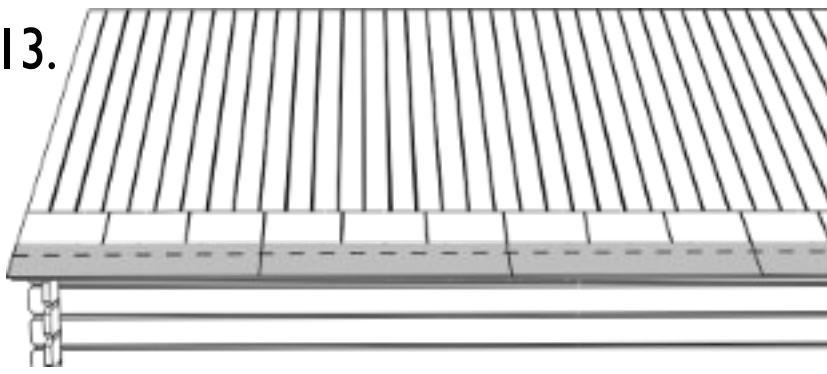
12.



Wenn Sie einen Dachrinnensatz gekauft haben, montieren Sie diesen jetzt an der ZSL. Für Modelle mit Schindeln verweisen wir auf Punkt 13. Für nicht mitgelieferte Dachabdeckungen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten für Dachabdeckungen. Beachten Sie jedoch, dass die Dächer für eine maximale Belastung von 50 kg/m<sup>2</sup> ausgelegt sind.

**Für Blockbohlenhäuser mit Dachpappe müssen Sie die Dachpappenrollen noch auf die richtige Länge zuschneiden (die richtige Länge finden Sie in der Teileliste).** Verarbeiten Sie Dachpappe nur bei Temperaturen über 15 °C. Bei Bedarf können Sie die Dachpappen in einem beheizten Raum lagern, bis Sie sie benötigen. Befestigen Sie die Bahnen alle 10 bis 15 cm oben und unten mit Schindelnägeln. Vernageln Sie nicht zu tief, da sonst Wasser eindringen kann, sondern bündig mit der Dachpappe. In Gebieten mit starkem Wind sollten die Bahnen zusätzlich mit kaltem Dachbahnkleber (nicht im Lieferumfang enthalten) befestigen. Es wird davon abgeraten, die Dachpappe zu brennen, da die Holzunterkonstruktion brennbar ist. Beginnen Sie beim Verlegen der Dachpappe unten (in Tiefenrichtung, Richtung Firstlinie) und arbeiten Sie sich nach oben vor. Lassen Sie die unterste Bahn etwas über die ZSL hinausragen und biegen Sie die Dachpappe an der Vorder- und Rückseite 5 cm um. Bringen Sie die nächsten Bahnen an und achten Sie darauf, dass Sie eine ausreichende Überlappung mit der vorherigen Bahn haben (Sie müssen die Bahnen symmetrisch über die Dachneigung verteilen). Achten Sie erneut darauf, dass die Dachpappe an der Vorder- und Rückseite 5 cm übersteht. Die Bahnen, die über den Dachfirst hinausragen, müssen sich über den Dachfirst hinaus überlappen. Je nach gekauftem Modell kann die Anzahl der Bahnen von den Zeichnungen abweichen.

13.

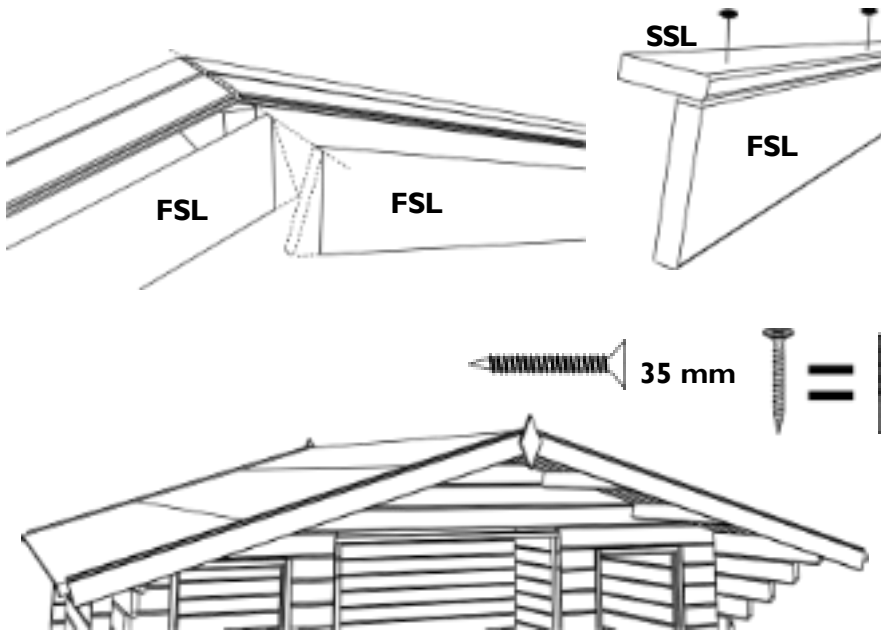


Beginnen Sie beim Verlegen der Schindeln unten und arbeiten Sie sich nach oben vor. Verlegen Sie die erste Reihe Schindeln mit den Aussparungen nach oben. Lassen Sie diese erste Reihe etwa 3 cm über die Dachkante hinausragen. Vernageln Sie nur diese Reihe oben und unten mit jeweils 4 Schindelnägeln pro Schindel fest. Die nächsten Schichten verlegen Sie mit den Aussparungen nach unten. Vernageln Sie jede Schindel oben mit 4 Nägeln. Die zweite Schicht muss die erste vollständig bedecken, achten Sie jedoch darauf, dass die Aussparungen versetzt angeordnet sind. Bei der dritten Schicht versetzen Sie die Aussparungen erneut. Arbeiten Sie so weiter, bis Sie die Firstlinie erreichen. An der Vorder- und Rückseite jeder Reihe schneiden Sie die Schindeln bündig mit den Dachbrettern ab. Verwenden Sie dazu ein Cuttermesser. Ist das abgeschnittene Stück größer als eine Lasche, können Sie es zum Beginn der nächsten Schicht verwenden. Wenn Sie die Schindeln bei kaltem Wetter verlegen, müssen Sie sie mit Kaltkleber verkleben. Die normale Haftung der Schindeln erfolgt erst bei warmem Wetter (siehe Verpackung).



Um den First abzudecken, müssen Sie die Schindeln schräg in Stücke schneiden, wie auf der Zeichnung auf den Verpackungen angegeben. Anschließend legen Sie diese Stücke überlappend aufeinander. Berücksichtigen Sie bei der Bestimmung der Überlappungsrichtung die Richtung des Sturmwindes. Befestigen Sie die Schindeln mit zwei Nägeln an der Stelle, an der sie vom nächsten Stück überlappt werden.

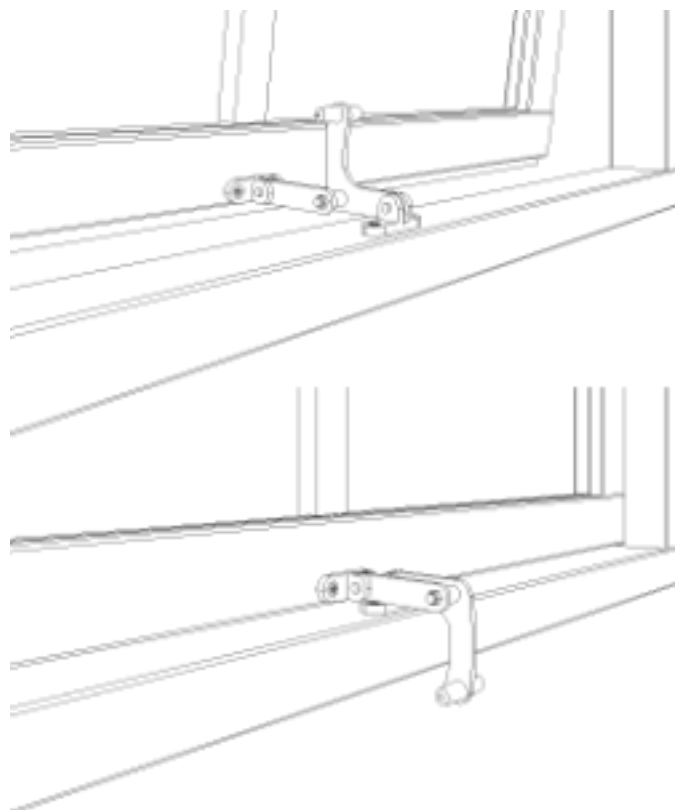
14.



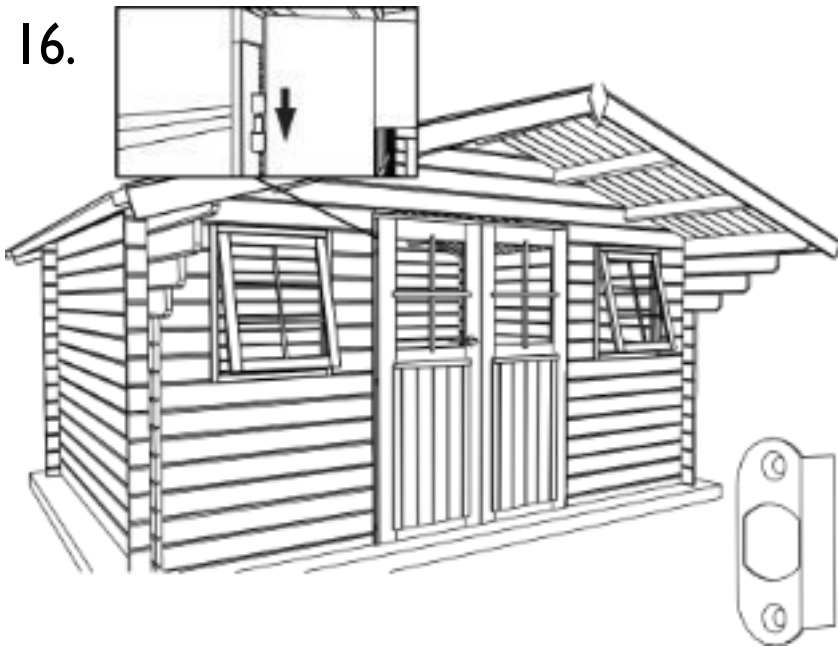
Das Dach muss noch mit Zierleisten vorne und hinten fertiggestellt werden. Sägen Sie die mitgelieferten Frontzieleisen (FSL) auf Gehrung für einen schönen Anschluss am First zu erhalten. Bringen Sie die Sturmzieleisen (SSL) oben auf den FSL an. Sie bekommen nun eine L-Form, die Sie an den Dachbalken befestigen (die Dachpappe befindet sich zwischen den Balken und der L-Form). Befestigen Sie diese ebenfalls am Dachüberstand und an der ZSL. Bringen Sie zum Abschluss das Schildchen an, wo die Zierleisten zusammenlaufen. Dichten Sieden Spalt zwischen der Dachpappe oder den Schindeln und den SSL-Leisten mit Silikon ab (nicht im Lieferumfang enthalten).

15.

Die Ausstellfenster öffnen nach außen. Einige Modelle haben kein oder nur ein Ausstellfenster. Bei den Einfachfenstern gehören die Scharniere oben, d. h. das Fenster lässt sich unten nach außen öffnen. Befestigen Sie die Fensterhalter unten. Montieren Sie einen Schenkel am Fensterrahmen und den anderen am Fenster selbst (Zeichnungen links), für das schwarze Modell folgen Sie den Zeichnungen rechts. Bei den Doppelfenstern befinden sich die Scharniere an der Seite, befestigen Sie die Griffe am Fenster. Befestigen Sie die Fenstersprossen mit 25-mm-Schrauben.



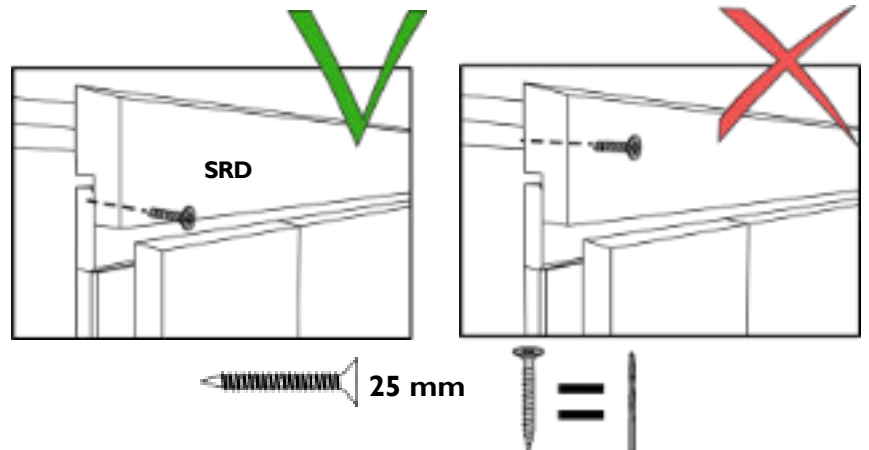
16.



Montieren Sie nun die Türen mit den mitgelieferten Scharnieren. Schrauben Sie die Hülsen in die Tür und hängen Sie diese ein.  
 Durch Ein- oder Ausdrehen der Scharniere positionieren Sie die Türflügel, bis sie gerade hängen.  
 Für die Montage des Türgriffs verweisen wir auf die dem Schloss beiliegende Anleitung. Bei einer Einzeltür müssen Sie nur noch das Loch in den Pfosten bohren. Positionieren und montieren Sie dazu das separat mitgelieferte Winkelblech (siehe Zeichnung) und bohren Sie das Holz mit einem dicken Bohrer weg. Ersetzen Sie auch die beim Türgriff mitgelieferte Schlossplatte durch das separat mitgelieferte Winkelblech bei Doppeltüren.

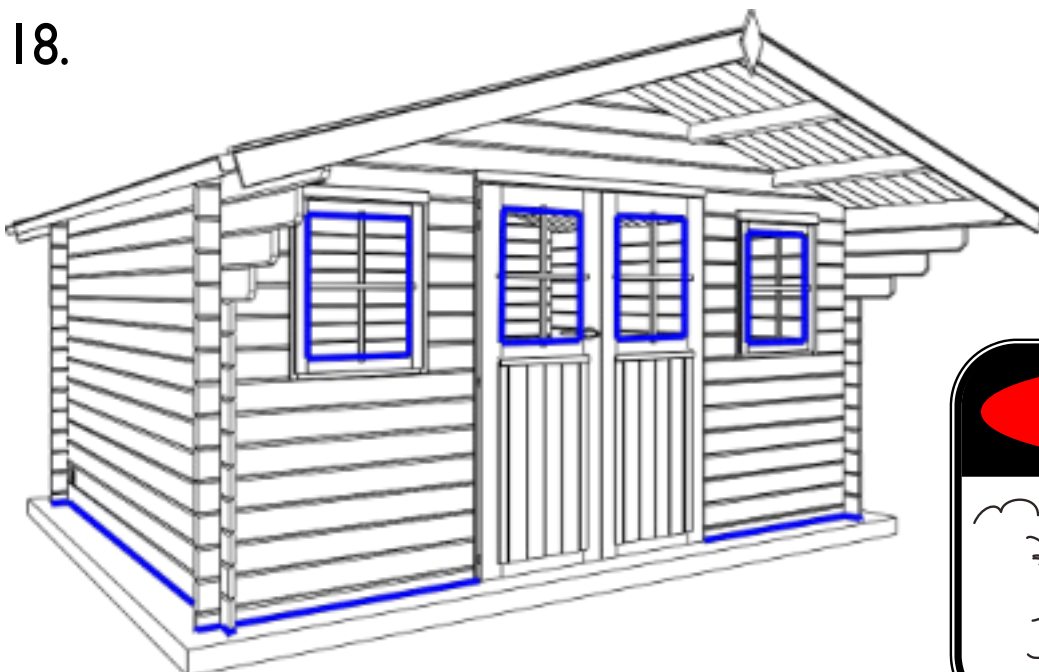
Für Modelle mit einer Öffnung in der Seitenwand, z. B. Garage, verweisen wir auf Punkt 16bis, den Sie in der Teileliste finden.

Zum Schluss müssen Sie nur noch die Abdeckleisten über dem Fenster und der Tür anbringen. Bringen Sie die Zierleiste SRD innen und außen oben auf dem Türrahmen an. Sie dient dazu, die Öffnung oben während der Bewegung des Holzes zu verdecken (vgl. „Holz arbeitet“). Befestigen Sie sie mit 25-mm-Schrauben **am Rahmen**.



17.

18.



Dichten Sie die folgenden Stellen mit Silikon ab (nicht im Lieferumfang enthalten):

- Die Verbindung des Gartenhauses mit seinem Fundament an der Außenseite,
- rund um das Glas.

DANGER

Sichern Sie Ihren Kauf gegen stürmisches Wetter!  
Kaufen Sie eine Gardenas Sturmsicherung



Um Ihr Blockbohlenhaus wetterfest zu machen, müssen Sie noch eine Sturmsicherung anbringen. Diese verbindet Dach und Wände mit dem Fundament. Achten Sie daher auch auf eine ausreichende Befestigung am Untergrund. Achten Sie stets darauf, dass Sie die vertikale Schrumpfung und Ausdehnung nicht behindern (siehe Holz arbeitet). Gardenas-Händler verkaufen unsere Standard-Sturmsicherungen. Eine Alternative besteht darin, sowohl in die obere als auch in die unterste Bohle eine Schraube einzubringen und dazwischen eine Nylonschnur zu spannen. In jedem Fall müssen Sie darauf achten, dass die Wand durch die Kraft der angebrachten Sturmsicherung nicht gewölbt wird. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie die Sturmsicherung anpassen.

**Wartung:** Wasser, Wind, Schnee und Sonne sind die größten Feinde Ihres Blockbohlenhauses. Wenden Sie sich an einen Fachmann, wenn Sie Fragen zu Produkten, Zeitaufwand usw. für die Holzschutzbehandlung haben.

Nur wenn das Blockbohlenhaus vollständig gemäß dieser Montageanleitung aufgebaut wurde, kann eine Produkthaftung geltend gemacht werden.

## **Garantie**

Das Produkt ist aus Holz gefertigt, einem Naturprodukt, das aufgrund seiner Aufstellung im Freien immer „arbeitet“ und daher dauerhafte Pflege erfordert. Die Montage, Holzschutzbehandlung und Verankerung werden vom Kunden oder in dessen Auftrag ausgeführt. Gardenas ist daher für das Produkt und die Teile selbst verantwortlich und gewährt hierauf Garantie, jedoch nicht für die Folgen einer fehlerhaften Montage, fehlender oder unzureichender Verankerung oder einer falschen bzw. unzureichenden Wartung.

### **Wie lange?**

Sofern nicht anders angegeben, gewährt Gardenas 5 Jahre Garantie auf seine Produkte. Für Beschläge und Dachpappe gilt eine Garantie von 2 Jahren. Für Produkte, die druckimprägniert verkauft werden, gilt eine verlängerte Garantie von 10 Jahren gegen Fäulnis, Schimmel und Insektenbefall der Holzteile.

Die Garantiezzeit gilt ab dem Kaufdatum.

### **Was fällt unter die Garantie?**

- Das strukturelle Konzept des Produkts für einen sicheren und normalen Gebrauch.
- Die Richtigkeit der Teile in Anzahl und Form bei Lieferung. Etwaige Abweichungen müssen spätestens 14 Tage nach Lieferung gemeldet werden.
- Die Garantie beschränkt sich auf den Ersatz defekter, beschädigter oder unbrauchbarer Teile.

### **Was ist von der Garantie ausgeschlossen?**

- Kosten für (Neu-)Installation, Produktion, Montage oder Holzschutzbehandlung.
- Teile, die sich nicht mehr in ihrem ursprünglichen Zustand befinden.
- Defekte Teile, die dennoch installiert wurden.
- Geringfügige Abweichungen des natürlichen Materials, unabhängig davon, ob diese in der Anleitung angegeben sind oder nicht, die die Stabilität und die erwartete Lebensdauer des Produkts nicht beeinträchtigen (z. B. Äste, Risse, Verfärbungen, leichte Verformungen, die montierbar sind und nach der Montage keinen Einfluss haben oder nicht sichtbar sind, ...).
- Schäden, Verformungen oder Mängel, infolge der Nichtbeachtung der Empfehlungen und Anweisungen in der Anleitung des Produkts und/oder falscher oder nachlässiger Verwendung des Produkts, sowie Schäden aufgrund eines mangelhaften Fundaments.
- Schäden und Abbau sowie deren Folgen durch unsachgemäße Holzschutzbehandlung des Produkts.
- Schäden, die während des Transports und der Lagerung entstanden sind, unabhängig davon, ob diese durch extreme Feuchtigkeit verursacht wurden oder nicht, sofern Transport und Lagerung nicht unter Aufsicht von Gardenas durchgeführt wurden.
- Schäden, die durch Dritte, Tiere, Insekten (außer wenn das Produkt druckimprägniert geliefert wurde) oder Termiten verursacht wurden.
- Natürliche Alterung oder Verfärbung des Produkts.
- Schäden durch eine Dachlast (z. B. Schnee) von mehr als 50 kg/m<sup>2</sup>.
- Direkte oder indirekte Schäden an Artikeln und Materialien, die in oder unter dem Produkt gelagert werden.
- Folgen höherer Gewalt: Sturm, Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Vandalismus usw.

### **Verfügbarkeit und Lieferung von Ersatzteilen**

Gardenas garantiert die Verfügbarkeit aller Teile oder einer geeigneten Alternative für jedes Teil bis zu 5 Jahre nach dem Kauf des Produkts, unabhängig davon, ob das Teil noch unter die Garantie fällt oder nicht.

Gardenas bemüht sich, eventuelle Ersatzteile so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen. Gardenas liefert die Teile auf dieselbe Weise und an denselben Ort, an den das Originalprodukt geliefert wurde.